



BIS 3,5 TONNEN

BEFUND DER HAUPTUNTERSUCHUNG

Alter	1	2	3	4	5
Laufleistung in Tkm	29	46	62	81	94
Ohne Mängel	80,1%	71,8%	71,3%	60,5%	56,4%
Geringe Mängel	12,4%	17,4%	17,5%	21,9%	22,8%
Erhebliche Mängel	7,5%	10,8%	11,2%	17,5%	20,7%

MÄNGELANALYSE

Karosserie/Fahrwerk

Rahmen/tragende Teile – Korrosion (auch Hilfsrahmen)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%
Lenkungsspiel	0,7%	1,1%	1,8%	3,5%	4,8%
Vorderachse	0,3%	1,5%	1,8%	3,3%	4,6%
Hinterachse	0,2%	0,4%	0,5%	1,4%	1,6%

Lichtanlage

Beleuchtungsanlage	11,2%	14,7%	15,4%	20,5%	23,1%
Vordere Beleuchtungseinrichtungen	2,3%	3,0%	3,5%	4,7%	5,6%
Hintere Beleuchtungseinrichtungen	6,6%	9,2%	9,4%	13,0%	14,6%
Blinker/Warnblinker	0,5%	0,7%	1,1%	1,7%	2,6%
Umrißleuchten/Spurhalteleuchten/Seitenmarkierungsleuchten	0,4%	0,2%	0,5%	0,5%	0,4%
Rückstrahler – vorn/seitlich/hinten	0,3%	0,4%	0,5%	0,6%	0,6%

Bremsanlage

Fußbremse Wirkung	0,2%	0,4%	0,6%	1,1%	1,6%
Betriebsbremsanlage – vorn	0,1%	0,1%	0,2%	0,4%	0,6%
Betriebsbremsanlage – hinten	0,1%	0,3%	0,4%	0,7%	1,0%
Bremsventile/Bremskraftregler – Funktion/Einstellung	0,1%	0,0%	0,0%	0,1%	0,2%
Bremstrommeln/Bremsscheiben	0,7%	1,6%	2,8%	4,3%	5,1%
Bremsleitungen	0,1%	0,0%	0,0%	0,1%	0,1%
Bremsschläuche	0,0%	0,1%	0,1%	0,1%	0,4%

Antriebsstrang

Motor/Antrieb	2,0%	2,0%	2,2%	3,4%	4,0%
Motormanagementsystem/Abgasreinigungssystem	0,6%	0,6%	0,6%	1,3%	1,5%
Kraftstoffleitung/Gasanlageleitung/Tank	0,2%	0,1%	0,2%	0,2%	0,3%
Auspuffanlage	0,2%	0,1%	0,5%	1,1%	1,3%

Sicht

Spiegel/Scheiben/Sonnenblende	1,8%	2,4%	2,1%	2,8%	2,9%
-------------------------------	------	------	------	------	------



Diese Klasse teilen sich große Transporter und kleine LKW – allen gemeinsam: eine relativ hohe Mängelquote!

Die Klasse LKW bis 7,5 Tonnen erweist sich als problembehaftet. Im Vergleich zu anderen Fahrzeugklassen fallen hier viele Fahrzeuge schon als Einjährige bei der Hauptuntersuchung durch.

Größere Problemkinder

Das Schicksal meint es nicht gut mit den meisten Fahrzeugen dieser Klasse. Ungeachtet, ob schwerer Transporter oder LKW bis 7,5 Tonnen, sie fristen ihr Leben oft bei Autovermietungen. Außer gelegentlicher Wäsche und ab und zu mal einer großen Innenraumreinigung gibt es keine Zuwendung. Dann kommen noch meist ungeübte Fahrer und geben ihnen den Rest. Das aber haben sie gemeinsam mit ihren frei verkauften Pendants. Denn auch da sitzen meist Chauffeure am Steuer, die nicht zimperlich sind und ihr Fahrzeug als Mittel zum Zweck sehen – Ölkontrolle oder vernünftige Fahrweise stehen selten auf dem Programm. Das Feld der in dieser Klasse vertretenen Fahrzeuge ist extrem heterogen und reicht von Premium-Produkten à la

MAN TGL oder Mercedes-Benz Atego bis zu den preiswerten Alternativen von Nissan oder einem Mitsubishi Fuso. Nicht zu vergessen sind zahlreiche Transporter im Segment zwischen 3,5 und 7,5 Tonnen wie schwere Dailys oder große Sprinter. Auch wenn in dieser Klasse viele Dauerläufer unterwegs sind – nicht umsonst gibt es zum Beispiel von TGL, Atego und Co. Fernverkehrsversionen mit Schlafkabine –, liegt die durchschnittliche jährliche Laufleistung bei 35.000 bis 40.000 Kilometern. So kommen selbst Fünfjährige kaum über 150.000 Kilometer hinaus.

Eine Klasse mit vielen Mängeln

Miese Pflege und harter Einsatz sind der Hauptgrund, warum in dieser Klasse eher schlechte HU-Bewertungen zu Buche

schlagen. Trotz eines Trends zu mehr Befunden „Ohne Mängel“ – auch da scheint sich Fuhrparkmanagement durchzusetzen – ist die Verbesserung bei den Einjährigen gegenüber 2012 marginal: 73,1 zu 71 Prozent. Aktuell sind es bei den Fünfjährigen deutlich unter 50 Prozent, die gute Ergebnisse bei der Hauptuntersuchung zeigen. Dagegen fällt ein Viertel der fünf Jahre alten 7,5-Tonner beim ersten Anlauf durch – ein schlechtes Ergebnis. Relativ viele Fahrzeuge (zwischen 17,5 und 28,5 Prozent) dieser Klasse weisen auch geringe Mängel auf. Es gibt allenfalls eine kleine „gute Nachricht“: Verkehrsun-sicher sind „nur“ 0,2 Prozent. Doch auch das sind doppelt so viele Fahrzeuge, wie es im letzten Untersuchungszeitraum noch waren ... Hauptgrund für die schlechten

Ergebnisse ist die Beleuchtungsanlage. In dem Punkt liegen alle Altersklassen schlechter als der Durchschnitt. Weiterer Generalverdacht besteht über alle Altersstufen hinweg im Bereich Blinker/Warnblinker sowie dem Punkt Umriss-, Spuralte- und Seitenmarkierungsleuchten. Besonders die Vier- und Fünfjährigen bereiten Probleme, wenn es um Mängel an der vorderen Beleuchtungseinrichtung geht.

Die Zweijährigen zeigen Auffälligkeiten bei den Rückstrahlern und die Zwei- bis Fünfjährigen fallen durch die Prüfung oder bekommen geringe Mängel attestiert durch defekte hintere Beleuchtungseinrichtungen.

Ein weiterer Punkt, der immer wieder zu schlechten Untersuchungsergebnissen führt, sind die Achsen. Die Hinterachse wird über alle Baujahre hinweg schlecht beurteilt, die Vorderachse zeigt nur bei den Einjährigen keine Auffälligkeiten. Lenkungsspiel ist bei rund zwei Prozent der Zweijährigen ein Problem.

FAHRZEUGE DIESER KLASSE

- DAF LF45, LF55
- Fiat Ducato
- Iveco Daily, Eurocargo
- MANTGL
- Mercedes-Benz Sprinter, Atego
- Mitsubishi FUSO Canter
- Nissan Atleon, Cabstar
- Peugeot Boxer, Citroën Jumper
- Renault Master, Maxity, Midlum
- Volvo FL
- VW Crafter

Ein schlechter Umgang mit der Bremsanlage zeigt sich in häufigen Defekten. Schäden an Bremstrommeln und -scheiben ziehen sich wie ein roter Faden durch alle Baujahre. Bei den Drei- und Vierjährigen stellen die Prüfer häufiger als beim Durchschnitt „schlechte Wirkung“ fest. Meist handelt es sich um die Vorderradbremse. Bremsleitungen/-schläuche bereiten bei den Vier- und Fünfjährigen Verdross.

Oft bereiten auch Motor und Antrieb Probleme. Undichtigkeiten sind dabei nur ein Grund für die Beanstandungen. Während bei allen anderen Klassen der Bereich Motormanagement kaum Ärger bereitet, fallen in dieser Gewichtsklasse ebenfalls viele Kandidaten negativ auf – defekte Abgasanlagen oder nicht bestandene AU sind dabei die häufigsten Fehlerursachen.

In der Regel ist es auch die Abgasanlage, die überproportional oft Grund für die Bewertungen „Geringe Mängel“ beziehungsweise „Erhebliche Mängel“ gibt. Überproportional häufig stehen Defekte an Scheiben, Probleme mit den Spiegeln oder unzureichende Sonnenblenden in den Prüfberichten. Schon deshalb sollten potenzielle Interessenten eines Gebrauchten Wert auf einen Mängelbericht mit dem Vermerk „Ohne Mängel“ legen.

Noch besser ist es, vor dem Kauf das Fahrzeug an einer TÜV-Station einem gründlichen Check zu unterziehen. Denn der TÜV-Ingenieur weiß, die Spreu vom Weizen zu trennen. ■■■

3,5 BIS 7,5 TONNEN

BEFUND DER HAUPTUNTERSUCHUNG

Alter	1	2	3	4	5
Laufleistung in Tkm	34	64	86	110	138
Ohne Mängel	73,1%	65,1%	57,9%	52,5%	46,7%
Geringe Mängel	17,5%	20,7%	25,3%	25,8%	28,5%
Erhebliche Mängel	9,4%	14,2%	16,7%	21,6%	24,6%

MÄNGELANALYSE

Karosserie/Fahrwerk

Rahmen/tragende Teile – Korrosion (auch Hilfsrahmen)	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,1%
Lenkungsspiel	0,5%	1,7%	1,9%	3,6%	3,6%
Vorderachse	0,5%	1,5%	2,8%	4,0%	5,2%
Hinterachse	0,6%	1,1%	2,2%	2,8%	3,9%

Lichtanlage

Beleuchtungsanlage	13,4%	16,8%	21,7%	24,1%	27,9%
Vordere Beleuchtungseinrichtungen	2,5%	3,6%	4,4%	5,2%	7,0%
Hintere Beleuchtungseinrichtungen	7,1%	9,3%	11,0%	13,7%	14,6%
Blinker/Warnblinker	1,9%	2,4%	4,6%	3,9%	7,0%
Umrissleuchten/Spurhalteleuchten/Seitenmarkierungsleuchten	5,4%	4,7%	8,9%	7,1%	10,1%
Rückstrahler – vorn/seitlich/hinten	0,3%	0,8%	0,9%	1,1%	1,0%

Bremsanlage

Fußbremse Wirkung	0,3%	0,5%	1,1%	1,4%	1,9%
Betriebsbremsanlage – vorn	0,1%	0,2%	0,5%	0,7%	0,8%
Betriebsbremsanlage – hinten	0,1%	0,3%	0,5%	0,7%	1,1%
Bremsventile/Bremskraftregler – Funktion/Einstellung	0,0%	0,0%	0,1%	0,1%	0,5%
Bremstrommeln/Bremsscheiben	0,5%	2,2%	3,6%	5,2%	5,4%
Bremsleitungen	0,1%	0,0%	0,2%	0,1%	0,3%
Bremsschläuche	0,1%	0,1%	0,2%	0,3%	0,5%

Antriebsstrang

Motor/Antrieb	2,9%	4,0%	3,6%	4,8%	5,6%
Motormanagementsystem/Abgasreinigungssystem	1,1%	1,7%	1,4%	2,1%	1,3%
Kraftstoffleitung/Gasanlageleitung/Tank	0,2%	0,2%	0,3%	0,3%	0,4%
Auspuffanlage	0,4%	0,3%	0,8%	1,3%	2,1%

Sicht

Spiegel/Scheiben/Sonnenblende	1,9%	3,4%	3,2%	4,0%	3,8%
-------------------------------	------	------	------	------	------



Kaum Probleme bei den Verteiler-LKW

Im Vergleich der vier Gewichtsklassen landen die LKW über 7,5 und bis 18 Tonnen auf dem zweiten Platz.

Wann haben Sie den letzten 18-Tonner mit Panne am Straßenrand gesehen? Genau, die Zweiachser, die für die tägliche Versorgung unterwegs sind, den Müll einsammeln oder die Straße reinigen, sind zuverlässig. Das liegt einerseits an Betriebswerkstätten, die akkurat arbeiten. Andererseits aber auch an einem zunehmenden Trend zu Reparatur- und Wartungsverträgen. Auch in diesem gewichtssensiblen Segment geht der Trend zum Fahrzeugleasing. Und weil die Fahrzeughersteller gerne alles im Griff haben, steht „Full Service“ ganz oben auf der Wunschliste. Nur mit astreiner Servicehistorie lassen sich gute Preise für Gebrauchte erzielen – die potenziellen Käufer sind die Nutznießer. Lassen wir mal Zahlen sprechen: Im direkten Vergleich liegen die 7,5- bis 18-Tonner mit einer fast 80-prozentigen Quote der Einjährigen „Ohne Mängel“ auf

einem soliden Qualitätsniveau. Die guten Zahlen bleiben auch im Alter bestehen – deutlich über die Hälfte (56,4 Prozent) aller Fünfjährigen fahren noch immer das Qualitätsurteil „Ohne Mängel“ ein. Diese positiven Bewertungen basieren vor allem auf einem besseren Qualitätsmanagement. In dieser Fahrzeugkategorie zeigt sich bereits ein starker Trend zum Full-Service-Leasing mit Wartungsvertrag, verbunden mit einer besseren Pflegementalität. Vor allem bei den LKW, die in Just-in-time-Verkehren Einsatz finden, in denen hohe Konventionalstrafen drohen, falls das Fahrzeug ausfällt.

Problemlose Zweiachser

Insgesamt fallen nur drei Punkte negativ auf, und das sind „typische“ Mängel: die Beleuchtungseinrichtung, das Kapitel Blinker sowie der Bereich der Umriss-, Spurhalte- und Seitenmarkierungs-

leuchten. Seltsamerweise ist die hintere Beleuchtungseinrichtung fast doppelt so oft betroffen, wie die vordere.

Auch beim Prüfpunkt „Bremstrommeln/-scheiben“ sieht es gut aus. Mit einem Wert von 0,1 Prozent bei den Einjährigen bis zu 2,2 Prozent bei den Fünfjährigen liegt diese Klasse deutlich besser als der Durchschnitt. Der Bereich Motor/Antrieb ist bei den 7,5- bis 18-Tonnern ebenfalls ein erfreuliches Kapitel. Selbst nach fünf Jahren haben deutlich weniger als vier Prozent Probleme mit Ölundichtigkeiten oder anderen typischen Problemen.

Mit den strenger werdenden Schadstoffnormen haben die Hersteller auf Drängen der Gesetzgebung die sogenannte OBD (Onboard Diagnose) eingeführt. Dieser Selbstcheck für Motor und Elektronik hat Vorteile und detektiert Probleme zuverlässig. Damit verbunden ist auch eine optimierte Pflegementalität



Die Klasse der schweren Verteiler-LKW zeigt sich relativ problemlos. Bei den Verladern zählt Zuverlässigkeit

VR/Gerhard Grüning

der Halter zu beobachten, die dazu führt, dass die Mängelquote über die Jahre deutlich niedriger verläuft als bei den leichten LKW und Transportern.

Die Fahrzeuge dieser Klasse verfügen über Druckluftbremsanlage. Der Vergleich des Kapitels „Bremsen“ mit den Werten der Klassen mit hydraulischen Systemen weist fast ausschließlich gute Werte auf. Mit einer Mängelquote von 1,2 Prozent im Kapitel „Fußbremse Wirkung“ sowie 2,2 Prozent im Bereich Bremstrommel/-scheibe, fallen die Untersuchungsergebnisse durchaus positiv aus.

Solide Ergebnisse erreicht der Prüfpunkt Bremstrommel/-scheiben. Selbst bei den Fünfjährigen sind diese Komponenten bei rund 98 Prozent aller Fahrzeuge ok. Generell ist der Zustand der Bremsen vorn besser als hinten. Ganz selten werden auch die Bremsschläuche und Bremsleitungen von den Prüfern moniert. Wer also in einen Gebrauchten mit Zertifikat investiert, hat wenig Probleme zu erwarten.

FAHRZEUGE DIESER KLASSE

- DAF CF65/CF75/CF85, 4x2
- DAF XF105, XF 4x2
- Iveco Eurocargo, 4x2
- Iveco Stralis, 4x2
- Iveco Trakker, 4x2/4x4
- MAN TGM/TGS, 4x2
- MAN TGA/TGX, 4x2
- Mercedes-Benz Atego, 4x2
- Mercedes-Benz Axor, 4x2
- Mercedes-Benz Actros, 4x2
- Renault Premium, 4x2
- Renault Magnum, 4x2
- Renault Lander, 4x2
- Renault Kerax, 4x2/4x4
- Scania T, 4x2
- Scania R, 4x2
- Scania G, 4x2
- Scania P, 4x2
- Volvo FE, 4x2
- Volvo FM, 4x2
- Volvo FH, 4x2
- Volvo FH16, 4x2

7,5 BIS 18 TONNEN

BEFUND DER HAUPTUNTERSUCHUNG

Alter	1	2	3	4	5
Laufleistung in Tkm	35	54	96	110	173
Ohne Mängel	79,8%	71,3%	63,1%	62,3%	56,4%
Geringe Mängel	13,9%	18,1%	23,9%	23,1%	25,5%
Erhebliche Mängel	6,3%	10,6%	12,9%	14,5%	18,0%

MÄNGELANALYSE

Karosserie/Fahrwerk

Rahmen/tragende Teile – Korrosion (auch Hilfsrahmen)	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,1%
Lenkungsspiel	0,2%	0,9%	2,5%	3,2%	3,8%
Vorderachse	0,4%	0,9%	2,2%	2,2%	3,8%
Hinterachse	0,1%	0,4%	0,8%	1,1%	1,3%

Lichtanlage

Beleuchtungsanlage	8,9%	14,2%	18,9%	19,4%	22,9%
Vordere Beleuchtungseinrichtungen	2,2%	3,6%	5,3%	5,3%	7,2%
Hintere Beleuchtungseinrichtungen	4,9%	7,5%	8,6%	10,2%	11,3%
Blinker/Warnblinker	1,3%	3,0%	5,0%	4,6%	6,3%
Umrissscheinwerfer/Spurhalteleuchten/Seitenmarkierungsleuchten	5,2%	6,1%	8,4%	7,4%	9,6%
Rückstrahler – vorn/seitlich/hinten	0,6%	1,1%	1,2%	1,5%	1,1%

Bremsanlage

Fußbremse Wirkung	0,2%	0,4%	0,8%	0,6%	1,2%
Betriebsbremsanlage – vorn	0,1%	0,2%	0,3%	0,2%	0,4%
Betriebsbremsanlage – hinten	0,2%	0,2%	0,5%	0,3%	0,7%
Bremsventile/Bremskraftregler – Funktion/Einstellung	0,0%	0,1%	0,2%	0,2%	0,2%
Bremstrommeln/Bremsscheiben	0,1%	0,4%	1,1%	1,4%	2,2%
Bremsleitungen	0,1%	0,2%	0,4%	0,2%	0,3%
Bremsschläuche	0,0%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%

Antriebsstrang

Motor/Antrieb	1,3%	1,9%	2,0%	2,6%	3,6%
Motormanagementsystem/Abgasreinigungssystem	0,4%	0,4%	0,6%	0,5%	0,7%
Kraftstoffleitung/Gasanlageleitung/Tank	0,1%	0,1%	0,2%	0,1%	0,4%
Auspuffanlage	0,5%	0,7%	1,0%	1,1%	2,2%

Sicht

Spiegel/Scheiben/Sonnenblende	1,3%	1,7%	2,4%	2,2%	3,3%
-------------------------------	------	------	------	------	------



Absolut zuverlässige Dauerläufer

Werkstattrechnungen sind billiger als Ausfälle! Das ist der Grund, warum bei den **LKW über 18 Tonnen** mehr repariert wird – mit positiven Auswirkungen bei der HU.

FAHRZEUG IN DIESER KATEGORIE

- DAF CF75; 6x2, 6x2/4, 6x2*4, 6x4
- DAF CF85; 6x2, 6x2/4, 6x2*4, 6x4, 8x2, 8x4
- DAF XF105; 6x2, 6x2/4, 6x2*4, 6x4, 8x2, 8x4
- Iveco Stralis; AD/AT/AS 6x2, 6x2/4, 6x2*4, 6x4, 8x2, 8x4
- Iveco Trakker; 6x2, 6x2/4, 6x2*4, 6x4, 8x2, 8x4, 8x8
- MAN TGM; 6x2, 6x2/4, 6x2*4
- MAN TGS; 6x2, 6x2/4, 6x2*4, 6x4, 8x2, 8x4, 8x6, 8x8
- MAN TGA/TGX; 6x2, 6x2/4, 6x2*4, 6x4, 8x2, 8x4, 8x6, 8x8
- Mercedes-Benz Axor; 6x2, 6x2/4, 6x2*4, 6x4, 8x2, 8x4
- Mercedes-Benz Actros; 6x2, 6x2/4, 6x2*4, 6x4, 8x2, 8x4, 8x6, 8x8
- Renault Premium; 6x2, 6x2/4, 6x2*4
- Renault Magnum; 6x2, 6x2/4, 6x2*4, 6x4
- Renault Lander; 6x2, 6x2/4, 6x2*4, 6x4
- Renault Kerax; 6x2, 6x2/4, 6x2*4, 6x4, 8x2, 8x4
- Scania T; 6x2, 6x2/4, 6x2*4, 6x4, 8x2, 8x4
- Scania R; 6x2, 6x2/4, 6x2*4, 6x4
- Scania G; 6x2, 6x2/4, 6x2*4, 6x4, 8x2, 8x4, 8x8
- Scania P; 6x2, 6x2/4, 6x2*4, 6x4, 8x2, 8x4
- Volvo FE; 6x2, 6x2/4
- Volvo FM/FMX; 6x2, 6x2/4, 6x2*4, 6x4, 8x2, 8x4
- Volvo FH; 6x2, 6x2/4, 6x2*4, 6x4, 8x2, 8x4
- Volvo FH16; 6x2, 6x2/4, 6x2*4, 6x4, 8x2, 8x4

Das Segment der LKW über 18 Tonnen zeigt sich sehr heterogen. Neben den „leichten“ Dreiaxsern vom Typ DAF CF75 6x2 reicht die Spanne bis zur Schwerlastzugmaschine à la MAN TGX 4168 8x4. Trotz des heterogenen Einsatzes und der daraus resultierenden ganz unterschiedlichen Belastungen glänzt exakt dieses Segment mit den besten Untersuchungsergebnissen bei der Hauptuntersuchung!

Bereits die Jahreslaufleistungen zwischen 97.000 (Einjährige) und über 400.000 Kilometern (Fünfjährige) belegen, dass die Mehrzahl der „Über-18-Tonner“ im Fern- und schweren Verteilerverkehr zum Einsatz kommen. Dass der harte Einsatz und die vielen Kilometer trotz insgesamt guter Pflege Ausfälle fordern, zeigt sich bei der



Nirgends zählt Zuverlässigkeit mehr als in der „Schweren Klasse“. Deshalb wird hier mehr repariert als irgendwo anders

Karel Sefma

hohen Anzahl an Fahrzeugen (11,8 Prozent), die schon nach zwei Jahren nicht mehr ohne Beanstandung durch die HU kommen – bis zu einem Fünftel (19,5 Prozent) bei den Fünfjährigen! Dennoch bleiben die Quoten für sich betrachtet auf einem erfreulich guten Niveau. Mehr als die Hälfte besteht auch nach fünf Jahren die HU problemlos.

Denken und Lenken

Eine der Auffälligkeiten ist die Lenkung. Hier zeigen sich schon bei den Zweijährigen relativ viele Beanstandungen von unerwünschtem Spiel. Dagegen zeigen die Zwei- bis Vierjährigen verhältnismäßig viele Mängel an der Hinterachse. Vor allem Federung und Achsanbindung scheinen betroffen. Bei den Fünfjährigen hält sich dieser Mangel fast die Waage mit Defekten an der Vorderachse. Der Klassiker aller HU-Mängel, die Beleuchtungseinrichtung, schlägt auch in dieser Klasse zu. Hier ist es vor allem die vordere Beleuchtungseinrichtung, die ungeachtet

vom Baujahr mangelanfälliger ist als beim Durchschnitt aller LKW und Transporter. Auch die Umriss-, Spurhalte- sowie Seitenmarkierungsleuchten werden ab zwei Jahren öfter von den Prüfern als Mängel im Prüfbericht notiert als im Durchschnitt aller HU. Mit steigendem Alter sorgen dann auch die rückwärtigen Leuchten für die häufiger werdenden Befunde „Geringe Mängel“ oder „Erhebliche Mängel“. Hohe Laufleistungen fordern auch die Bremsanlage – vor allem (eigentlich untypisch) die hintere. Die Detailanalyse offenbart vor allem Undichtigkeiten. Auch die fast rund um die Uhr laufenden Motoren fallen öfter vor allem durch Ölundichtigkeiten auf. Schon bei den Zweijährigen häuft sich dieser Kritikpunkt. Im Vergleich zu früheren Prüfergebnissen macht zwar die Auspuffanlage speziell bei älteren Fahrzeugen immer mal Probleme. Generell zeigt sich aber bei jüngeren Fahrzeugen Besserung und auch die Vorderachsen zeigen sich inzwischen als sehr stabil. ■■■

ÜBER 18 TONNEN

BEFUND DER HAUPTUNTERSUCHUNG

Alter	1	2	3	4	5
Laufleistung in Tkm	97	182	263	344	408
Ohne Mängel	79,9%	67,8%	59,4%	55,4%	51,6%
Geringe Mängel	14,3%	20,3%	26,4%	26,2%	28,5%
Erhebliche Mängel	5,8%	11,8%	14,1%	18,1%	19,5%

MÄNGELANALYSE

Karosserie/Fahrwerk

Rahmen/tragende Teile – Korrosion (auch Hilfsrahmen)	0,0%	0,0%	0,1%	0,1%	0,1%
Lenkungsspiel	0,3%	1,5%	3,3%	4,2%	5,5%
Vorderachse	0,4%	0,8%	1,4%	1,8%	2,2%
Hinterachse	0,4%	0,8%	1,6%	2,0%	2,6%

Lichtanlage

Beleuchtungsanlage	9,4%	14,6%	18,6%	20,5%	21,6%
Vordere Beleuchtungseinrichtungen	2,5%	4,2%	5,7%	7,3%	7,9%
Hintere Beleuchtungseinrichtungen	5,8%	8,4%	10,4%	10,9%	11,5%
Blinker/Warnblinker	0,6%	1,7%	2,7%	2,5%	3,1%
Umrissleuchten/Spurhalteleuchten/Seitenmarkierungsleuchten	3,8%	6,2%	7,9%	9,0%	9,7%
Rückstrahler – vorn/seitlich/hinten	0,4%	0,7%	0,8%	1,1%	1,2%

Bremsanlage

Fußbremse Wirkung	0,2%	0,7%	1,1%	1,4%	2,1%
Betriebsbremsanlage – vorn	0,1%	0,2%	0,3%	0,4%	0,5%
Betriebsbremsanlage – hinten	0,1%	0,5%	0,8%	1,0%	1,5%
Bremsventile/Bremskraftregler – Funktion/Einstellung	0,1%	0,1%	0,2%	0,2%	0,4%
Bremstrommeln/Bremsscheiben	0,2%	0,6%	1,6%	2,5%	2,7%
Bremsleitungen	0,0%	0,1%	0,1%	0,1%	0,2%
Bremsschläuche	0,0%	0,1%	0,1%	0,1%	0,2%

Antriebsstrang

Motor/Antrieb	1,5%	2,7%	3,7%	4,5%	6,7%
Motormanagementsystem/Abgasreinigungssystem	0,3%	0,4%	0,7%	0,7%	0,7%
Kraftstoffleitung/Gasanlageleitung/Tank	0,1%	0,2%	0,3%	0,4%	0,4%
Auspuffanlage	0,1%	0,3%	0,6%	0,9%	1,9%

Sicht

Spiegel/Scheiben/Sonnenblende	1,6%	2,6%	4,0%	4,3%	4,4%
-------------------------------	------	------	------	------	------



Haben Sie Fragen zur technischen Sicherheit und Fahrerqualifikation?

Unsere Mitglieder kümmern sich darum, dass Sie und Ihre Ladung sicher ans Ziel kommen.

Verband der TÜV e.V.

Technik braucht Vertrauen.

www.vdtuev.de